

MARKT GROSSOSTHEIM

mit den Ortsteilen Pflaumheim, Ringheim, Wenigumstadt
Landkreis Aschaffenburg / Bayern



Markt Großostheim
-Wasserwerk-
Schaafheimer Str. 33

63762 Großostheim

Besuchszeiten:
Montag – Freitag
8.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag
14.00 - 17.30 Uhr

Dienststelle: Wasserwerk
Zi.Nr. 3 Jugendh.-Nebengeb.
Telefon 06026/5004-5000
Durchwahl 5004-5340
Telefax 06026/50049359
e-mail:
wasserwerk@grossostheim.de
homepage:
www.grossostheim.de

Antrag auf Herstellung eines Wasseranschlusses Kanalanschlusses

Grundstückseigentümer / Erbbauberechtigter

.....
Name

.....
Vorname

.....
Telefon

.....
Wohnanschrift (PLZ, Ort/ Ortsteil)

.....
Straße, Hsnr.

.....
Bauvorhaben (PLZ, Ort/ Ortsteil)

.....
Flur-Nr.

Hiermit beantrage ich auf Grund der bestehenden gemeindlichen Satzungen, die ortsüblich bekannt gemacht wurden und die ich hiermit ausdrücklich anerkenne, eine(n):

- Bauwasseranschluss Neuanschluss
 Erneuerung des vorhandenen Anschlusses Änderung, Erweiterung des vorh. Anschlusses

Wasserleitungsanschluss: 32/ 40 DN/da _____ DN/ da

Kanalanschluss: 150 mm _____ mm

Nachfolgende Angaben sind nur bei größeren Bauvorhaben wie Industrie-, Gewerbe- und Wohnanlagen erforderlich:

- Angaben zum Trinkwasserbedarfl/s

Alle Anschlussarbeiten vor dem Wasserzähler dürfen nur von dem Wasserwerkpersonal oder durch einen Beauftragten des Marktes ausgeführt werden!

Die Wasserzählereinrichtung wird in dem Raum angebracht, in dem die Hausanschlussleitung ins Gebäude eingeführt wird.

Bei überlangen Anschlussleitungen von länger als 15m im Privatgrund wird ein Wasserzählerschacht notwendig. Erdarbeiten im Baugrundstück sowie Mauerdurchführungsöffnungen sind bauseits zu erbringen.

Die Verbrauchsanlage im Gebäude ist nach den einschlägigen Regeln der Technik, satzungs- und DIN-gerecht, insbesondere nach der Vorschrift DIN 1988 auszuführen.

Wasserentnahmen aus dem öffentlichen Versorgungsnetz die nicht über eine Zähleinrichtung des Marktes Großostheim entnommen werden (Abgabengefährdung), werden mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 € geahndet.

Dem Antrag sind unbedingt beizufügen:

- Lageplan M 1:1000
- Grundriss Keller- und Erdgeschoß mit Darstellung des Einbauortes der Wasserzähleranlage (M 1:100)

Mir ist bekannt, dass ich für jede Anschluss- oder Benutzungsänderung einen Antrag einreichen muss.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Grundstückseigentümers